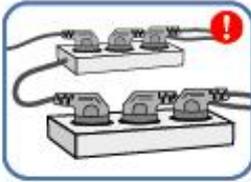
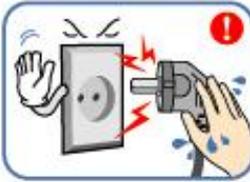


Electrical hazards

CAUTION



Verwenden Sie keine defekten Kabel oder sonstiges defektes Zubehör.

Stromschlag oder Feuer !

Ziehen Sie nicht am Kabel wenn Sie den Netzstecker entfernen. Vermeiden Sie nasse Hände.

Stromschlag oder Feuer !

Ziehen Sie nicht den Netzstecker während der Inkubation.

Abbruch der Inkubation!

Verdrehen oder quetschen Sie nicht das Kabel.

Stromschlag oder Feuer!

Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen an einer Steckdose.

Feuerrisiko oder elektr. Überlastung!

Setting Cautions

CAUTION



Bitte nicht in stark verschmutzten oder staubigen Räumen aufstellen. **Feuerrisiko oder Beschädigung des Inkubators !**

Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Feuer- und Störungsrisiko bei der Inkubation !

Nicht in nassen oder stark feuchten Räumen aufstellen.

Stromschlagrisiko und Beschädigung des Inkubators !

Nicht in extrem kalten, heißen oder luftverschmutzten Räumen aufstellen. **Störungsrisiko bei der Inkubation !**

Bitte kein anderes Zubehör als vorgegeben verwenden. **Störungsrisiko oder Fehler bei der Inkubation oder Schlupf !**



Bitte die Ventilator-Öffnungen nicht verschließen. **Anstieg der Temperatur und Abbruch der Inkubation !**

Nicht an heißen oder offenen Feuerstellen aufstellen. **Störungsrisiko, Fehler bei Inkubation oder Schlupf !**

Stellen Sie das Gerät sicher auf einer stabilen Oberfläche auf. **Beschädigung des Inkubators oder des Geleges !**

Drehen oder kippen Sie das Gerät nicht auf den Kopf. **Das Wasser würde auslaufen. Das Sichtfenster könnte herausfallen !**

Bitte vor Kindern sicher aufstellen.

Verstellen der Inkubationswerte möglich!



Nehmen Sie keine Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vor. **Stromschlag oder Beschädigung des Inkubators !**

Bringen Sie keine Klein- Gegenstände in die Öffnungen des Gerätes ein. **Stromschlag oder Beschädigung des Inkubators !**

Bei abnormalen Tönen oder starkem Rauch nicht weiter in Betrieb nehmen. Setzen Sie sich mit Ihrem Service-Center in Verbindung.

Reinigen Sie das Gerät sorgfältig nach der Inkubation und bei Nichtbenutzung.

Falls Reparaturen notwendig sind nehmen Sie das Gerät vom Strom und setzen Sie sich mit Ihrem Service-Center in Verbindung.

Cleaning Cautions

CAUTION

Nehmen Sie den Inkubator unbedingt vom Stromnetz wenn Sie ihn reinigen möchten !!!



Besprühen Sie das Gerät nicht direkt mit Reinigungsmitteln.

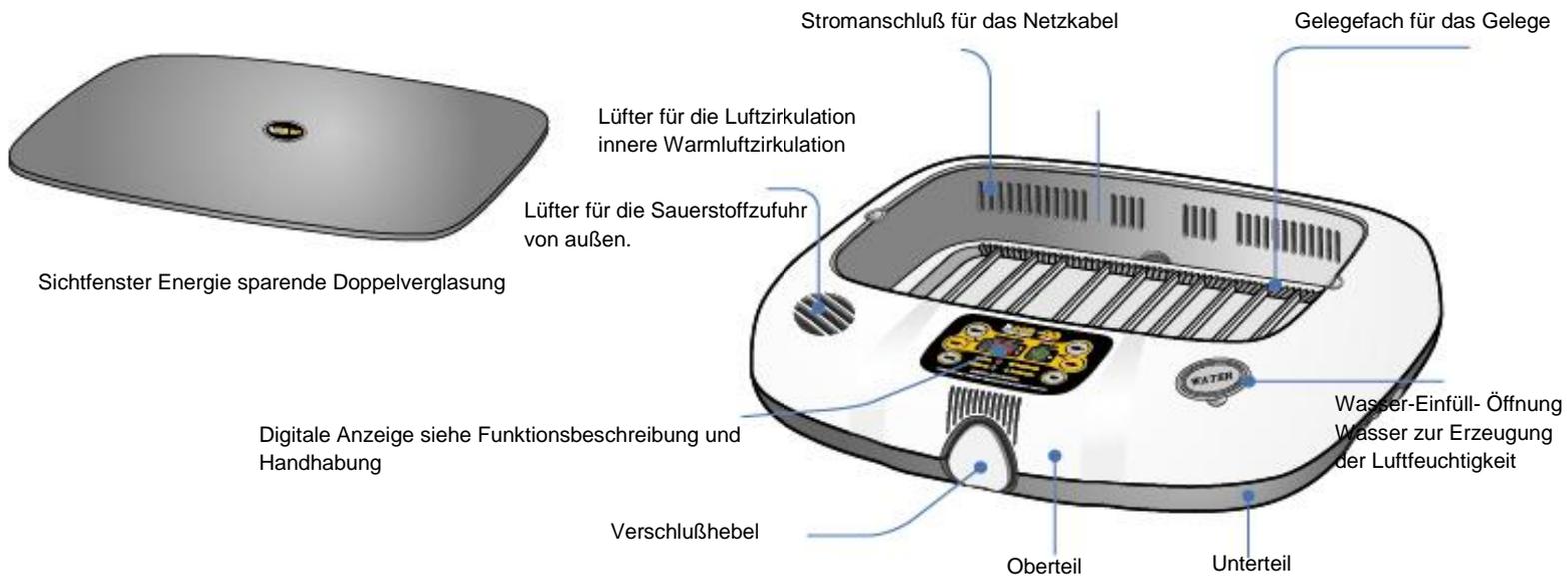
Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch und einem Neutralreiniger.

Entfernen Sie mit einem trockenen Tuch vorhandenen Schmutz vom Stecker.

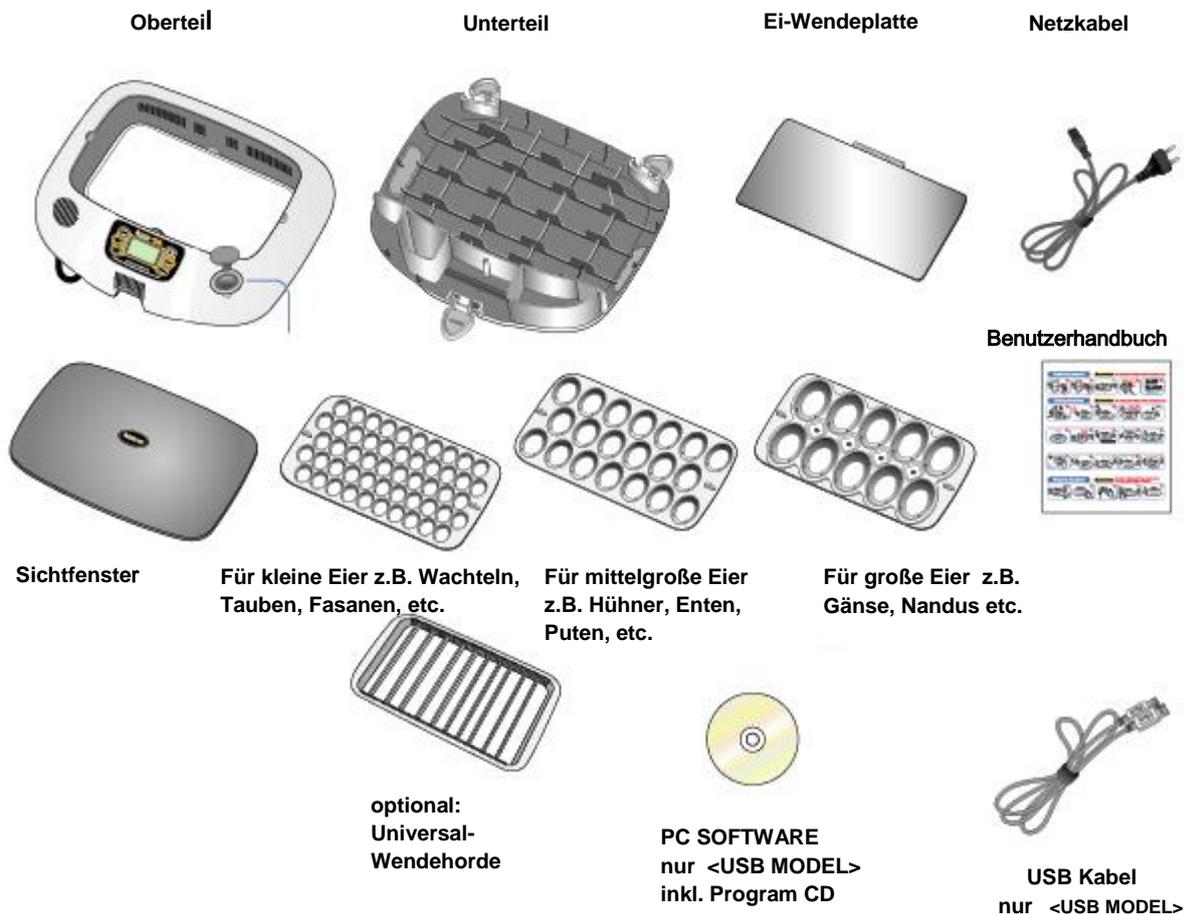
Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdüner, Wachs, Alkohol etc.

Wenden Sie sich einmal im Jahr an Ihr Service-Center für eine spezielle Reinigung des Gerätes.

2. Beschreibung der Komponenten

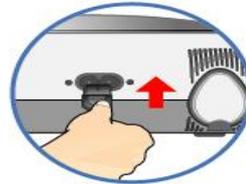
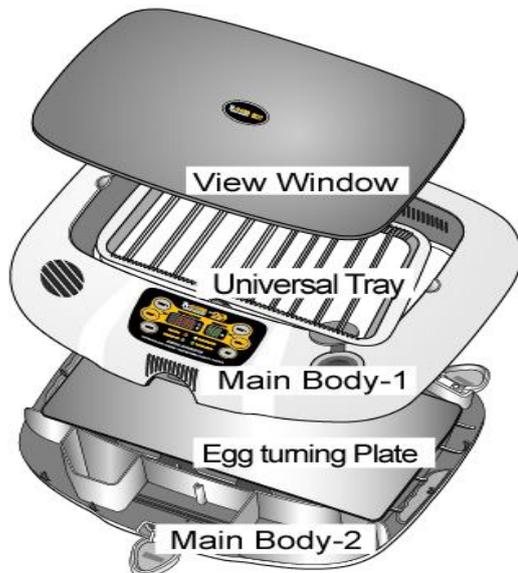


3. Hauptkomponenten



4. Montageanleitung / Aufbau

Sichtfenster – Geräte Oberteil mit Universal-Wendehorde – Ei-Wendepatte - Geräte Unterteil



Stecken Sie das Kabel in die Aufnahmedose auf der Rückseite des Gerätes.



Schließen Sie die Verschlusshebel auf der Vorder- und Rückseite des Inkubators.

5. Wechseln der Sicherung

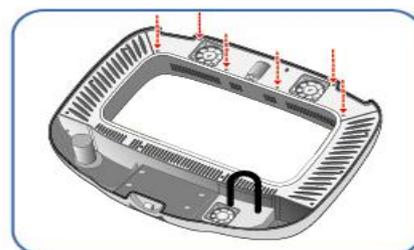
► Wenn das Gerät einmal nicht starten sollte kann die Sicherung durchgeschlagen sein.

► Nehmen Sie das Gerät zunächst komplett vom Strom. Wenn Sie das Gehäuse geöffnet haben finden Sie die Sicherung im Inneren des Gerätes direkt hinter dem Steckanschluss für das Stromkabel.

► Ersatzsicherung

Tauschen Sie die Sicherung dann mit Hilfe eines Schraubendrehers aus.

(250V 2.0A Ø5*20 mm)



6. Vor der Inbetriebnahme

► Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und in den Steckanschluß auf der Rückseite des Inkubators.

Es ist normal wenn bei der ersten Nutzung des Gerätes leichte Gerüche entstehen.

► Öffnen Sie die Kappe des Wassertanks und füllen diesen mit destilliertem Wasser auf. Füllen Sie nach 5 Minuten Wartezeit den Tank bis kurz vor dem Rand auf.

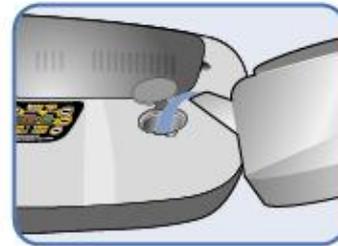
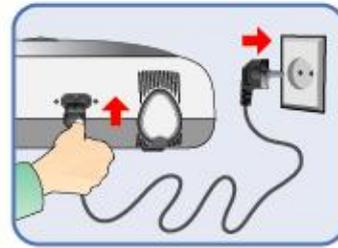
• Kontrollieren Sie den Wasserstand jeden 3. Tag und halten Sie den Wassertank während der gesamten Inkubationszeit aufgefüllt. Das Kontroll-Licht für den Wassertank kann noch nach Befüllung des Tanks eine Weile aufleuchten.

► Legen Sie nun das Gelege hinein und schließen Sie das Sichtfenster.

Achten Sie darauf, dass das Sichtfenster dicht verschlossen ist, da das Gerät die Temperatur sonst nicht konstant halten kann und einen Alarmton auslöst.

Wenn während der Inkubation keine Luftfeuchtigkeit benötigt wird kann die Feuchtigkeitsregelung des Gerätes ausgestellt werden. Das Gleiche gilt auch wenn die Feuchtigkeit weniger als 40 % betragen soll.

(Mit Stoppen diese Funktion wird auch der Feuchtigkeitsalarm



7. Die Anzeige / (Display)

Taste - „MENU“

- 1.) Auswahl der verschiedenen Geflügelarten („UP“ und „DOWN“) vor dem Brut-Start und Einstellung deren Brutkomponenten wie: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wendewinkel, Wende-Intervall und Schlupftag
- 2.) Abbruch während der Inkubation: mit „yes“ (ja) oder „no“ (nein) beantworten.

Taste – „MANUAL“ / „SHIFT“

Überprüfung und Einstellmöglichkeit der vorgegebenen Brut-Komponenten

Taste – „SET UP“ / „BACK“

Kalibrieren von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, Zurücksetzen aller eingestellten Werte, Einstellen der Display-Beleuchtung, Einstellen von Celsius und Fahrenheit, Einstellen der akustischen Signale



Taste - „UP“ = Auswahl „herauf“

Taste - „DOWN“ = Auswahl „herunter“

Taste - ENTER

Bestätigen der Eingabe und / oder weiter leiten durch das Menü

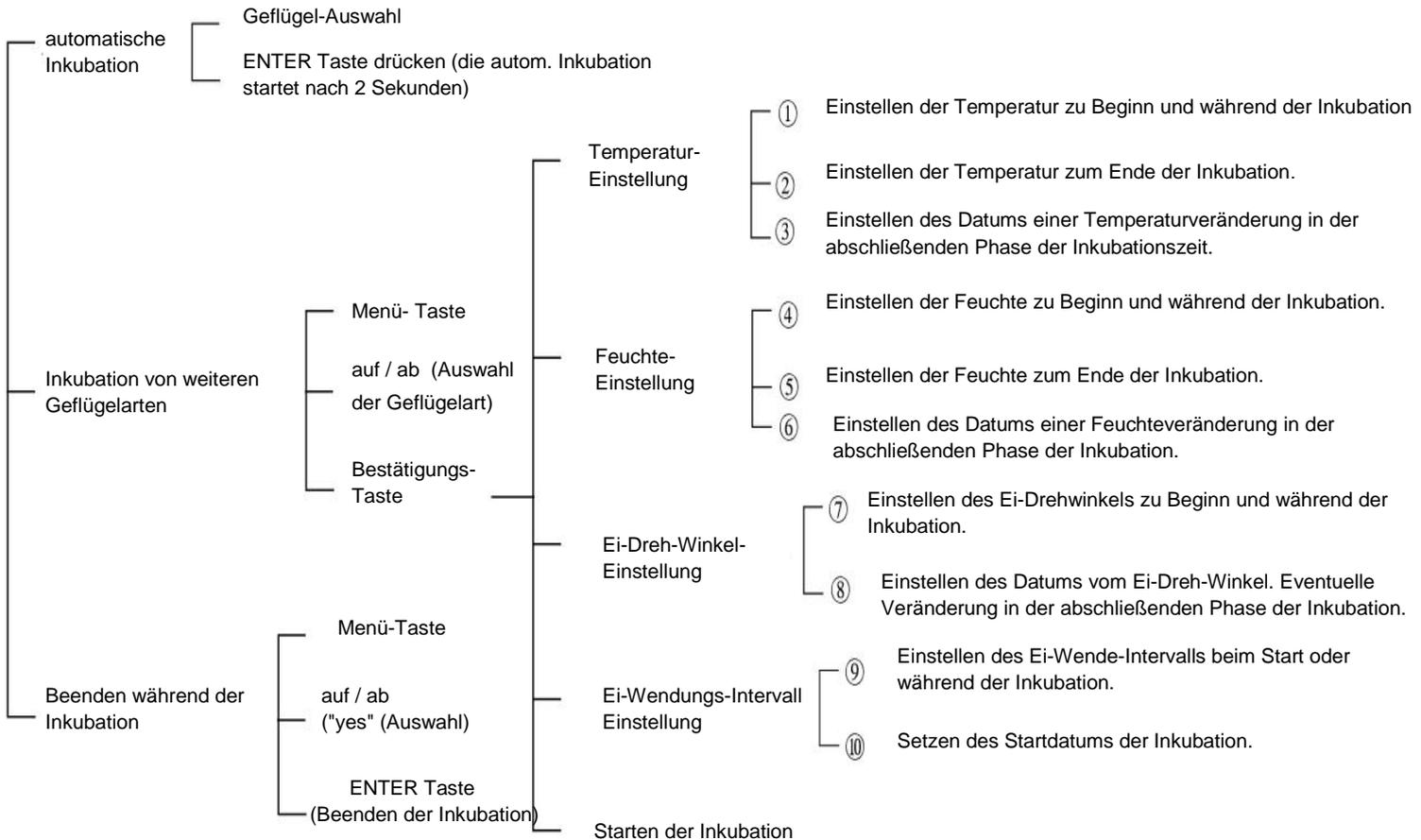
8) Symbol		Geflügelart	Symbol	Name und Funktion	
1		Hühner, Enten, Gänse etc.		Chicken Hühner Duck Enten Quail Wachteln Pheasant Fasane Peafowl Pfauen Goos Gans Wild Goose Wildgans Golden Pheasant Goldfasan Turkey Truthahn Other Birds andere Arten	
2		Heizer Stop Heizer in Betrieb		7	Lüfter in Betrieb
3		Feuchteregelung – Stop Feuchteregelung – in Betrieb		8	aktuelle Temperatur abnormale Temp. Anzeige
4		Sichtfenster geschlossen Sichtfenster geöffnet		9	aktuelle Feuchte Feuchtigkeit Stoppen
5		Gelege Wendung Gelege Wendung Stop Die letzten drei Tage vor dem Schlupf nicht wenden.		10	Wasser Anzeige abnormale Feuchtigkeit
6		nur bei USB - Modell PC – Anschluss – Anzeige Alarm		11	

9.) automatische Inkubation		▶	Aussuchen der Geflügelart	▶		2 Sekunden
sonstige, manuelle Inkubations-Einstellungen		▶	 Aussuchen der Geflügelart	▶		Stellen der Temperatur und Feuchte Ei-Dreh-Winkel Einstellung Ei-Wendungs-Intervall Einstellung (Wendungsbeginn)
Manuelle Einstellungen während der Inkubation			Einmal: Temperatur Einstellung Vier mal: Luftfeuchtigkeits Einstellung Sieben mal: Ei-Dreh-Winkel-Einstellung Neun mal: Ei-Wendungs-Intervall-Einstellung	▶		▶
Beenden / Abbruch der Inkubation	Inkubations-Anzeige		▶	Inkubations Abbruch „sind Sie sicher?“ (System finish-are you sure?)	▶	 Wählen Sie „YES“ ▶
Inkubator Initialisierung (auf Werkseinstellung)		▶	 Alles wird auf Werkseinstellung zurück gesetzt	▶		▶
°C ↔ °F Wechsel Celsius / Fahrenheit		▶	 °C °F	▶		▶ °C ↔ °F ▶
Austellen der Feuchtigkeitsregelung bei keiner oder geringer Feuchtigkeit (unter 40%)	Inkubations-Anzeige		▶	 4 mal drücken	▶	„OFF“ „AUS“ ▶

10. Set up (einrichten) weitere Funktionen

Zurücksetzen auf Werkseinstellung		Zurücksetzen auf Werkseinstellung wenn Sie die vorherigen Einstellungen löschen möchten.
INFO		Grundlegende Informationen über den Inkubator
T. CA Temperatur Kalibrierung		Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen. Temperatur Kalibrierungs Grenzen: -9,9 ~ +9,9 °C °C
H. CAL Feuchte Kalibrierung		Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen Feuchtigkeits Kalibrierungsgrenze : -20% ~ +20%
Celsius / Fahrenheit		Wechsel von Celsius in Fahrenheit Standard-Wert = Celsius
LICHT		Die LCD-Hintergrundbeleuchtung. Always on = Hintergrundbeleuchtung ist immer eingeschaltet. Nach Tastendruck ist das Licht für 20 Sekunden an. Always off = Hintergrundbeleuchtung ist immer aus.
TON		An / Aus Einstellung für akustische Signale Standardwert: an

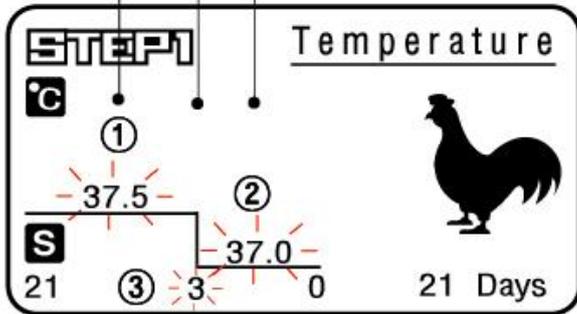
11. Automatischer oder manueller Start der Inkubation



Bei der Auswahl **“automatische Inkubation”** muss nur die gewünschte Geflügelart ausgewählt werden. Alle weiteren Einstellungen wie optimale Temperatur, Feuchte, Ei-Wendungs- Intervall etc. werden dann vom Brüter selbstständig ausgeführt.

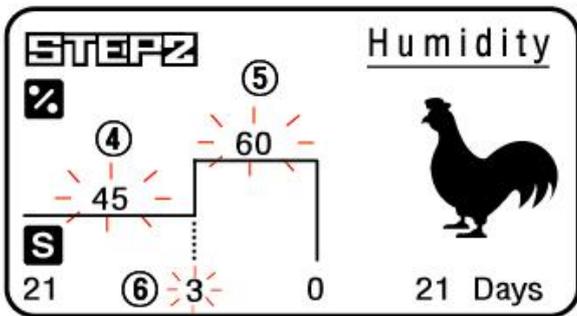
Eine manuelle Einstellung kann bei Bedarf aber dennoch vorgenommen werden.

12. ① Temperatur während der Inkubation.
 ② Temperatur vor dem Schlupf
 ③ Datum der Temperatur-Änderung vor dem Schlupf



Schritt 1: Temperatureinstellungen

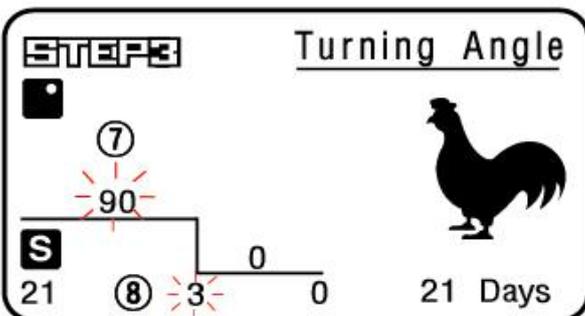
Die optimale Inkubationstemperatur von in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln beträgt während der Inkubation 37,5 °C ① und drei Tage vor dem Schlupf ② 37 °C (D-Day)③.



Schritt 2: Feuchtigkeitseinstellung

Die Luftfeuchtigkeit hängt von Art des Geflügels ab. Die Feuchtigkeit der letzten Inkubations - Phase ⑤ (3 Tage vor dem Schlupf) ist in der Regel höher als während der Inkubation.

(Standard-Einstellungen: ④ 45%, drei Tage vor dem Schlupf 60% ⑤).



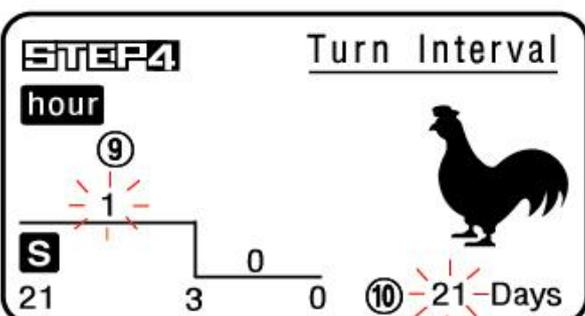
Schritt 3: Ei-Dreh-Winkel-Einstellung

Der Ei-Dreh-Winkel ist auf der Anzeige ablesbar. Er ist abhängig von der Größe der Eier. Im Allgemeinen liegt der Ei-Dreh-Winkel für Hühner, Goldfasanen, Standard-Fasanen etc. während der Inkubation bei 90°.

Es ist besser einen höheren Winkel für größere Eier und wild lebenden Vogelarten zu wählen. (110 ~ 180 °)

Drei Tage vor dem Schlupf darf das Gelege nicht mehr gewendet werden. Der Winkel sollte dann 0° haben.

Wenn Sie „RDM“ (Random) wählen wird nach dem Zufallsprinzip ein Winkel zwischen 75 und 180 Grad eingestellt. (möglich sind: 0, 30, 60, 90, 120, 150 und 180 Grad.)



Schritt 4: Ei-Wende-Intervall-Einstellung

Das Gelege wird einmal pro Stunde (Werkseinstellung) ⑨ während der Inkubation gewendet. ⑦

Der Benutzer kann beliebig den Wende-Intervall ⑨ des Geleges verändern.

Bei der "RDM" (Random) Funktion wird das Zufallsprinzip angewendet - von 30 Minuten bis alle 6 Stunden. (möglich sind: RDM, 1, 2, 3, 4, 5, 6 Stunden.)

Einstellung der Inkubationszeit:

Die Inkubationszeit der Vögel auf der Anzeige ist eine allgemeine Inkubationszeit, die der Benutzer nach seinen Kenntnissen der genauen Werte beliebig verändern kann. Die Werkseinstellung richtet sich nach den allgemeinen Werten der jeweiligen Geflügelart.

► Automatische Inkubation:

Die optimalen natürlichen Inkubationswerte der Vögel sind auf dem Mikrochip gespeichert und auf der Anzeige des Gerätes ablesbar. Das gewährleistet eine einfache Handhabung der Werte bei der Inkubation.

Drücken Sie die **MANUAL**-Taste, um die Geflügelart auszusuchen die dann auf der Anzeige erscheint und drücken Sie die **Enter** – Taste für 2 Sekunden. Dann werden die eingegebenen Daten gespeichert und der Inkubator startet mit den optimalen Werten für die jeweilige Geflügelart.

► Sonstige Inkubation:

Diese Funktion wird für Vogelarten verwendet die nicht auf dem Mikrochip gespeichert sind. Der Benutzer kann beliebig die Inkubationsdaten verändern. (siehe o.g. Bildverlauf für die Einstellung)

Drücken Sie die Taste **MENU** an der Anzeige und wählen Sie "Andere Vögel" (other birds) mit der **UP / DOWN**-Taste, und drücken Sie die **Enter**-Taste.

Verändern Sie die Temperatur, die Feuchtigkeit, den Wendungsintervall, das Inkubations-Datum (Zeitablauf der Inkubation) und drücken Sie die **Enter**-Taste erneut.

► MANUAL-Taste:

Sie wird angewendet um während einer Inkubation, im manuellen oder automatischen Status, die Werte zu verändern. Wenn die **MANUAL**-Taste gedrückt wird blinkt an der Anzeige das Temperatur Fenster.

Soll die Temperatur geändert werden drücken Sie die **UP / DOWN** Taste bis der gewünschte Wert erreicht ist und danach die **ENTER** – Taste zur Speicherung dieser Werte. Auf der Anzeige werden nun die geänderten Werte angezeigt.

Wenn Sie nichts ändern wollen, drücken Sie die **MANUAL**-Taste, um in die nächste Phase über zu gehen. Nach fünf Sekunden, wird die Inkubations-Anzeige verändert. (siehe Fenster, in der Grafik-Sequenz)

► Drücken Sie die **MANUAL**-Taste mehrere Male (1 bis 10 mal) bis der gewünschte Modus auf der Anzeige erscheint. Der Vorgang kann auch angewendet werden, um die gegenwärtigen Einstellungen bei der Inkubation zu bestätigen.

13. Ausschalten der Feuchtigkeitsregelung

► Sie können die Feuchtigkeitsregelung abstellen, wenn Sie kein Wasser bei der Inkubation benötigen oder wenn diese unter 40 % Luftfeuchtigkeit liegen soll.

► Drücken Sie **MANUAL** - Taste vier Mal, und die **DOWN** – Taste bei der Feuchtigkeit (Humidity) bis **OFF** angezeigt wird, und drücken Sie dann die **ENTER** - Taste. (OFF erscheint, wenn die Luftfeuchtigkeit weniger als 40% ist)

14. Beenden der Inkubation

► Wenn Sie die Taste **MENU** während der Inkubation drücken erscheint auf der Anzeige “ System finish are you sure ?” (System beenden Sind Sie sicher?)

► Wählen Sie **YES** mit der **Up / DOWN** Taste und drücken dann **ENTER**.

15. Inkubator Initialisierung

(komplette Rücksetzung aller Werte auf Werkseinstellung)

Ziehen Sie den Netzstecker auf der Rückseite des Gerätes. (Bild 2)

Halten Sie die **SET**-Taste (Bild1) und stecken Sie den Stecker wieder in das Gerät. (Bild2)

Wenn **rST** auf dem Display erscheint wurde die Werkseinstellung wieder übernommen.



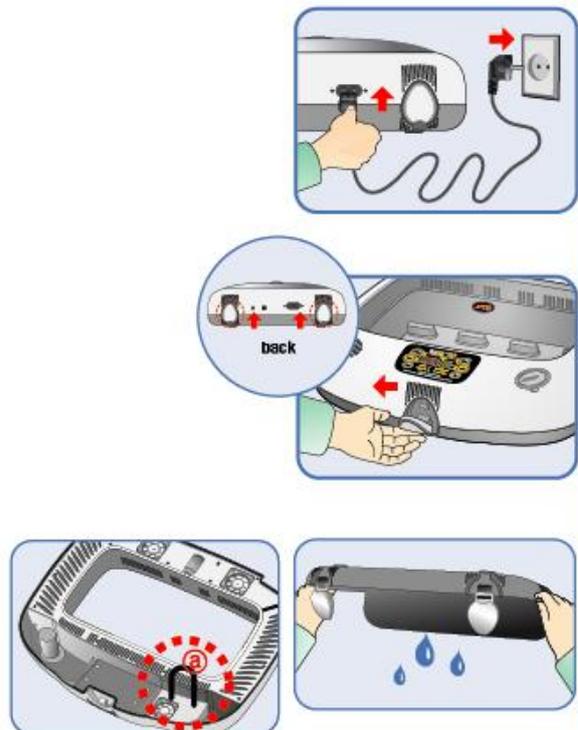
16. Reinigung nach der Inkubation.

Ziehen Sie den Stecker aus der Stromquelle und entfernen Sie das Kabel ebenfalls aus dem Gerät.

Öffnen Sie die Verschlüsse auf der Vorder- und Rückseite des Inkubators und nehmen Sie Ober- und Unterteil auseinander.

Reinigen Sie das Unterteil mit Wasser und trocknen es danach mit einem Tuch. Das Oberteil wird lediglich mit einem Tuch getrocknet. Danach können Sie Ober- und Unterteil wieder zusammen setzen.

Durch die feuchte Inkubation kann sich ein leichter Moosbelag auf dem Heizelement, das zur Erzeugung der Feuchtigkeit dient, abgesetzt haben. Entfernen Sie diesen Belag mit einem Tuch oder einem Pinsel.



Gehen Sie vorsichtig mit der Heizung für die Luftfeuchtigkeit um, damit diese nicht beschädigt wird !!

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Benzin, Verdünnern oder ähnlichen, chemischen Substanzen !!

17. Technische Daten

Netzleistung	AC 100V~120V, 50/60Hz / AC 220V~240V, 50/60Hz	
Temperatur Limit	20°C ~ 42°C(68°F~107.6°F)	
Temperatur Genauigkeit	± 0.5°C	
Umgebungstemperatur	Ideal : 22°C ~ 25°C	Minimum 20°C / Maximum 26°
Feuchte Limit	40% ~ 70%	(je nach Bedarf)
Feuchte Genauigkeit	± 5%	
Durchschnittliche Leistung	48W	
Kapazität	Universal Wendehorde 10 Eier ~ 50 Eier	
Netto Gewicht	4.35 Kg	
Größe	(L)500×(B)410×(H)160 (mm)	
Sicherung	250V 2.0A (Ø5×20mm)	

Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Lackieren ist nicht gestattet, da hierdurch die Garantie erlischt. Die Garantie erlischt auch bei Schäden auf Grund unsachgemäßer Handhabung, Aufbewahrung oder mutwilliger Beschädigung.

Schadenersatzansprüche durch Ausfall von Elektro-Bauteilen oder falscher Temperatur sind ausgeschlossen. Es wird keine Haftung bei Schäden oder Folgeschäden übernommen die durch das Gerät hervorgerufen wurden.

Nachbesserung, Reparatur oder Tausch gegen ein neues Gerät nach Wahl des Verkäufers.



Verkäufer



Am Buschbach 20
33415 Verl - info@hemel.de
Tel.: 0049-5246-4686



AUTO ELEX CO.,LTD.
www.R-com.co.kr
www.autoelex.com

Brutfehlertabelle

festgestellter Mangel	mögliche Ursachen	Problem Lösung
1. nicht gekeimte Eier (ohne Embryo)	nicht befruchtet	zuchtfähigen Hahn zu maximal 6 Hühnern setzen
	Eier waren überlagert	Eier mehrmals einsammeln, rasch abkühlen, nicht über 10 Tage lagern
2. abgestandene Eier	zu hohe Bruttemperatur	Thermometer überprüfen, Bruttemperatur überwachen, unkontrollierte Wärme- und Kühleinwirkung von außen unterbinden
	zu niedrige Lagertemperatur	Bruteier zwischen 10 und 15 Grad lagern
	ungenügendes Wenden	Wende-Intervalle einhalten
	kranke Elterntiere	Zuchtbestand kontrollieren
3. voll entwickelte Küken in der Schale	ungenügendes Wenden	Wende-Intervalle einhalten,
	erbliche Fehler	Bei den Zuchttieren auf gute Schlupffähigkeit achten
	falsche Bruttemperatur	Thermometer überprüfen, Bruttemperatur überwachen, unkontrollierte Wärme- und Kühleinwirkung von außen unterbinden
4. Küken sind stecken geblieben	zu niedrige Feuchtigkeit	Hygrometer überprüfen, Luftfeuchte erhöhen
	zu niedrige Bruttemperatur	Bruttemperatur kontrolliert erhöhen
5. sonstige Schlupfschäden		
a.) verklebte Küken	zu geringe Feuchte während der Schlupfphase	Luftfeuchtigkeit beim Schlupf erhöhen
b.) verschmierte, große weiche Küken	zu feucht, Frischluftmangel während der Inkubation, zu trocken in der Anbrutphase	geringere Luftfeuchte, Lüftung verbessern und Luftfeuchtigkeit überwachen
	zu niedrige Bruttemperatur	Bruttemperatur kontrolliert erhöhen

c.) Eidotter nicht eingezogen und kurzer Flaum	zu hohe Bruttemperatur oder zu große Temperaturschwankungen	weniger Luftfeuchtigkeit, Lüftung erhöhen Luftfeuchtigkeit überwachen
	zu trocken gebrütet	Luftfeuchte erhöhen
d.) zu kleine Küken	zu kleine Bruteier wurden verwendet	Bruteier vorab besser sortieren
	zu warm oder zu trocken inkubiert	Temperatur und Luftfeuchte besser einstellen und kontrollieren
e.) tote Küken nach dem Schlupf	Infektionen durch Krankheitserreger	gründliche Desinfektion des Brutkastens
f.) Früh- oder Spätschlupf, blutiger Nabel	zu hohe oder zu niedrige Bruttemperaturen	Bruttemperatur richtig einstellen
g.) Kreuzschnabelmißbildung, keine Augen	Fehler in der Erbmasse der Zuchttiere	Zuchttiere überprüfen oder wechseln
h.) verkümmerte Zehen	falsche Bruttemperatur	Bruttemperatur richtig einstellen



3. Tag



4. Tag



5. Tag



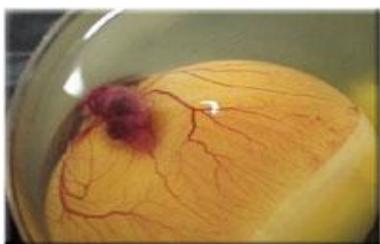
6. Tag



7. Tag



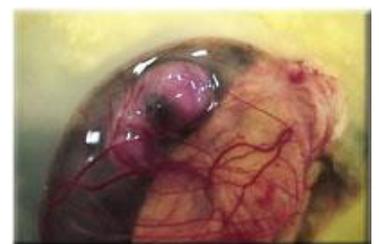
8. Tag



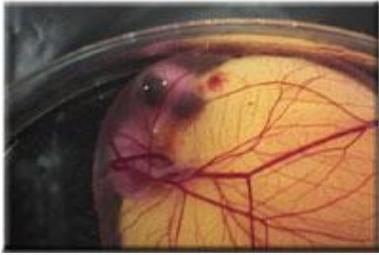
9. Tag



10. Tag



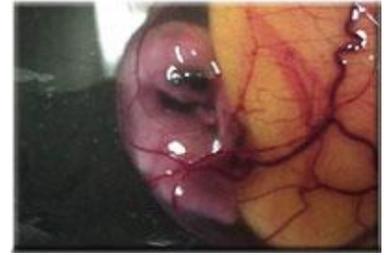
11. Tag



12. Tag



13. Tag



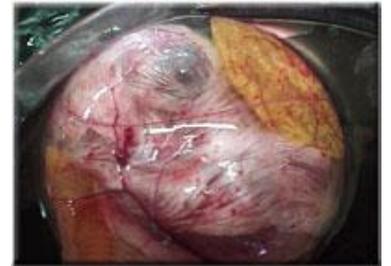
14. Tag



15. Tag



16. Tag



17. Tag



18. Tag



19. Tag



20. Tag



21. Tag / Schlupftag